

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage V
Hinweise zur Online-Nutzung VII
Inhaltsverzeichnis IX
Abkürzungsverzeichnis XV
Literaturverzeichnis XXI

Teil 1 Einführung 1
A. Patentanwalt – Organ der Rechtspflege und Unternehmer. 1
B. Begriffsabgrenzung – Gebühr, Honorar, Vergütung 4

Teil 2 Maßgebliche Rechtsquellen der Patentanwaltsvergütung 6
A. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB). 6
B. Das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) 6
C. Allgemeine und sondergesetzliche Normen zur Kostengrundentscheidung und Kostenerstat-
tung in mehrseitigen Verfahren 7
D. Vorschriften zur patentanwaltlichen Verfahrens- und Prozesskostenhilfe 8
E. Ständesrechtliche Vorgaben zur Patentanwaltsvergütung 8

Teil 3 Vergütungsanspruch aus dem Mandatsverhältnis 9
A. Die Patentanwaltsvergütung als Instrument der unternehmerischen Steuerung 9
I. Bedeutung der patentanwaltlichen Vergütung aus Sicht des Anwalts und des Mandan-
ten 9
II. Grenzen des marketingstrategischen Einsatzes. 10
1. Werbung mit Vergütung. 10
2. Referral-Systeme. 11
B. Die Mandatsbegründung und die vergütungsrelevante Angelegenheit 12
C. Der Vergütungsanspruch ohne ausdrückliche Vereinbarung. 13
I. Aussagen und Empfehlungen der Patentanwaltskammer zur Marktrübung als Ausgangs-
punkt der Vergütungskonkretisierung im Streitfall 14
1. Gebührenordnung für Patentanwälte (PAGEO) 1968. 15
2. Richtlinien für die Berechnung von Dienstleistungen im Ausland von 1962 . . . 15
3. Kammerempfehlung zu EP- und PCT-Verfahren 16
4. Kammerempfehlung zu Gemeinschaftsmarken und IR-Marken 17
5. Kammerempfehlung zu Gemeinschaftsgeschmacksmustern 17
II. Teuerungszuschlag 17
III. Entwicklung der Bearbeiterhonorare und Stundensätze. 18
1. Empirische Erhebungen zu rechtsanwaltlichen Stundensätzen und ihre Verwert-
barkeit für die Berufsgruppe der Patentanwälte 19
2. Zusammenführung der Erkenntnisse 22
IV. Patentanwaltlicher Ermessensspielraum. 24
V. Das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz als alternative Orientierungsmöglichkeit 25
1. Allgemeines 25
2. Einseitige Verfahren 26
3. Zweiseitige Verfahren 26
D. Ausdrückliche Vergütungsvereinbarungen 26
I. Allgemeines. 26
II. Grenzen der Vereinbarungsfreiheit 28
1. Erfolgshonorar 28
2. Teilnahme an der Verwertung. 30

3.	Dumpingpreise.	30
4.	Unangemessen überhöhte Vergütungsvereinbarungen	30
5.	Ermäßigung und Erlass, Kostenübernahme	31
III.	Verjährungsvereinbarung.	31
IV.	Folgen fehlerhafter Vergütungsvereinbarungen	31
E.	Abrechnung, Durchsetzbarkeit der Vergütungsansprüche und gerichtliche Geltendmachung gegenüber dem Mandanten	32
I.	Die patentanwaltliche Kostennote.	32
II.	Gebührenüberhebung.	34
III.	Durchsetzbarkeit von Vergütungsansprüchen	34
1.	Fälligkeit	34
2.	Verjährung.	35
3.	Parteiverrat und seine Kostenfolgen	35
4.	Sonstige Einreden.	35
IV.	Gerichtliche Geltendmachung	36
1.	Vergütungsleistungsklage gegen eigenen Mandanten	36
2.	Vergütungskostenfestsetzung analog § 11 RVG.	37
V.	Abtretung, Honorarsicherung, Pfändbarkeit und Insolvenz.	38
VI.	Tätigkeit und Vergütung eines Patentanwalts als Allgemeiner Vertreter nach § 46 PatAnwO oder Kanzleiabwickler nach § 48 PatAnwO.	39
Teil 4	Streitkostenerstattung	41
A.	Kostenerstattung in Streitsachen um Geistiges Eigentum vor den Verletzungsgerichten	41
I.	Grundprinzipien.	41
1.	Erstattung nur bei tatsächlicher Kostengenerierung	41
2.	Häufung von Prozesssubjekten	42
II.	Der Streitwert.	42
1.	Abgrenzung Zuständigkeitsstreitwert, Rechtsmittelstreitwert, Gebührenstreitwert	42
2.	Gebührenstreitwerte für einzelne Verletzungsansprüche	43
3.	Streitwerte in besonderen Prozesskonstellationen	48
4.	Streitwerte in Vollstreckungssachen	50
5.	Streitwertbegünstigung.	50
6.	Streitwertfestsetzung.	52
III.	Einzelne Erstattungstatbestände	54
1.	Begriff der Streitsache im Bereich des Geistigen Eigentums	54
2.	Kostenerstattung in den einzelnen Verfahrensstadien bei Verfahren im Zuständigkeitsbereich der Verletzungsgerichte.	63
3.	Ausschluss der Erstattung.	108
4.	Haftung für Erstattungsleistung	115
5.	Sonderfälle und Sonderprobleme	117
B.	Patentanwaltskostenerstattung in zweiseitigen administrativen Schutzrechtsverfahren einschließlich ihrer gerichtlichen Überprüfung in Deutschland	123
I.	Grundlagen.	123
1.	Abgrenzung zu einseitigen administrativen Schutzrechtsverfahren	123
2.	Eingeschränkte Bedeutung der Kostenerstattung für zweiseitige Verfahren	123
II.	Umfang der Kostenerstattung.	125
1.	Bemessung der erstattungsfähigen Kosten.	125
2.	Gegenstandswerte.	126
3.	Heranzuziehende Gebührenvorschriften bei Anwendung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes	134
4.	Durchsetzung der Erstattung	144
5.	Sonderfälle und Sonderprobleme	157

C.	Auslagen und Reisekosten	161
I.	Auslagen	162
1.	Allgemeine Sachverhaltsermittlungskosten	162
2.	Testkäufe	162
3.	Recherchekosten	163
4.	Gutachten	166
5.	Akteneinsicht	170
6.	Modelle	170
7.	Übersetzungen	170
8.	Kopien, Dokumentenpauschale	172
9.	Pauschsatz für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	174
II.	Reisekosten	175
1.	Reisemittel	175
2.	Gewillkürte Reisekosten	177
3.	Reisekosten der Partei und Verdienstausschlag	181
4.	Hotel	183
5.	Verteilung auf mehrere Verfahren	184
D.	Kostenerstattung in Verfahren vor dem HABM	185
I.	Verfahren in Bezug auf Gemeinschaftsmarken	185
II.	Durchsetzung der Kostenerstattung in Gemeinschaftsmarkungsverfahren	186
III.	Verfahren in Bezug auf Gemeinschaftsgeschmacksmuster	186
IV.	Durchsetzung der Kostenerstattung in Gemeinschaftsgeschmacksmusterverfahren	187
E.	Kostenerstattung vor dem Europäischen Patentamt und Durchsetzung der Erstattung	187
E	Kostenerstattung in Strafverfahren und Grenzbeschlagnahme	188
Teil 5 Verfahrens- und Prozesskostenhilfe		190
A.	Verfahrenskostenhilfe	190
B.	Prozesskostenhilfe	192
I.	Prozesskostenhilfe im Patentnichtigkeitsverfahren	192
II.	Prozesskostenhilfe im Markenverfahren	193
III.	Prozesskostenhilfe und Rechtsmittelfristen	193
IV.	Prozesskostenhilfe im grenzüberschreitenden Verkehr	197
V.	Prozesskostenhilfe für juristische Personen	198
VI.	Beordnung eines Anwalts und Erstattung aus der Staatskasse	198
VII.	Rechtsmittel gegen Versagung der Prozesskostenhilfe	200
VIII.	Gebührenstreitwerte	200
IX.	Gebührentatbestände bei Verfahrens- und Prozesskostenhilfe	200
1.	Anwaltsgebühren	200
2.	Gerichtsgebühren	201
X.	Gebührenfestsetzung und Rechtsmittel	202
XI.	Standesrechtliche Ausprägung	202
XII.	Besonderes Beibringungsrecht bei der Gegenseite	202
Teil 6 Anhang – Materialien		204
A.	Mustertexte	205
I.	Vereinbarungen Anwalt-Mandant	205
1.	Stundenhonorarvereinbarung	205
2.	Vergütungsvereinbarung mit Bezug auf ein patentanwaltliches Vergütungsverzeichnis	207
3.	Erfolgshonorarvereinbarung	208
II.	Patentanwaltliche Kostennote	209
1.	Patentanwaltliche Kostennote nach Stundensatz	209

	2. Patentanwaltliche Kostennote nach RVG	210
III.	Gegenstands- und Streitwert	211
	1. Auskunftsbite zum Gegenstandswert an das DPMA	211
	2. Antrag auf Festsetzung eines Gegenstandswertes beim BPatG.	212
	3. Gegenvorstellung gegen Festsetzung des Streitwertes durch das BPatG.	213
	4. Beschwerde gegen Festsetzung des Streitwertes durch das LG.	214
IV.	Kostenfestsetzung	215
	1. Merkhilfe für Kostenfestsetzungsanträge.	215
	2. Kostenfestsetzungsantrag gegen eigene Partei	217
	3. Kostenfestsetzungsantrag gegen Gegner	219
	4. Antrag auf Nachfestsetzung von Kosten	221
	5. Antrag auf Abänderung der Kostenfestsetzung	222
	6. Beschwerde gegen Kostenfestsetzungsbeschluss des DPMA	223
	7. Erinnerung gegen Kostenfestsetzungsbeschluss des Landgerichts	224
	8. Beschwerde gegen Kostenfestsetzungsbeschluss des Landgerichts	224
V.	Honorarklagen	225
	1. Muster für patentanwaltliche Honorarklage gegen eigenen Mandanten	225
	2. Beitreibungsklage Kostenerstattung	227
B.	Normensammlung zur Vergütung des Patentanwalts	230
I.	Normen zu den Vertragsgrundlagen des patentanwaltlichen Vergütungsanspruchs	230
	1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug	230
	2. Gebührenordnung für Patentanwälte (PatAnwGebO 1968)	231
	3. Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz – RVG)	245
II.	Kostenvorschriften in Streitsachen vor den ordentlichen Gerichten im Bereich Geistiges Eigentum	300
	1. Patentgesetz (PatG) – Auszug	300
	2. Gebrauchsmustergesetz (GebrMG) – Auszug	300
	3. Markengesetz (MarkenG) – Auszug u. Gemeinschaftsmarkenverordnung (GMV) – Auszug	300
	4. Geschmacksmustergesetz (GeschmMG) – Auszug – und Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung (GGV) – Auszug	301
	5. Sortenschutzgesetz (SortSchG) – Auszug	303
	6. Urheberrechtsgesetz (UrhG) – Auszug	303
	7. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) – Auszug	303
III.	Kostenvorschriften in administrativen Verfahren	305
	1. Patentgesetz (PatG) – Auszug	305
	2. Gebrauchsmustergesetz (GebrMG) – Auszug	306
	3. Markengesetz (MarkenG) – Auszug	306
	4. Gemeinschaftsmarkenverordnung (GMV) und Durchführungsverordnung (GMDV) – Auszug	307
	5. Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung (GGV) und Durchführungsverordnung dazu (GGDV)	310
	6. Europäisches Patentübereinkommen (EPÜ) – und EPÜ-Ausführungsverordnung (AEPÜ) – Auszug	311
IV.	Vorschriften zur patentanwaltlichen Verfahrens- und Prozesskostenhilfe	313
	1. Vertretergebühren-Erstattungsgesetz (VertrGebErstG)	313
	2. Zivilprozessordnung (ZPO) – Auszug	315
	3. Prozesskostenhilfe nach der Richtlinie 2003/8/EG	319
	4. Gesetz über die Beordnung von Patentanwälten bei Prozesskostenhilfe (PatAnwArmSG)	320
V.	Standesrechtliche Normierungen im Bereich der patentanwaltlichen Vergütung	321
	1. Patentanwaltsordnung (PatAnwO) – Auszug	321

2.	Berufsordnung für Patentanwälte (BOPA) – Auszug.	322
C.	Kostentabellen.	323
I.	RVG Gebührentabelle.	323
II.	Kostenrisiko bei Verletzungsstreitsachen um Geistiges Eigentum (I. Instanz)	326
III.	Kostenrisiko bei Verletzungsstreitsachen um Geistiges Eigentum (II. Instanz)	328
IV.	Hebegebührentabelle (Nr. 1009 VV RVG)	330
V.	Tabelle zur Gebührenerstattung aus der Staatskasse.	331
VI.	Gerichtskostentabelle Anlage 2 zu § 34 GKG	332
	Stichwortverzeichnis.	333